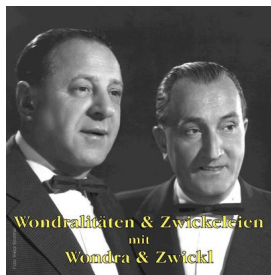


## Wondra & Zwickl - Wondralitäten & Zwickeleien



Audio-CD / MPA 1197 (VK Euro 18,99) Best.-Nr.: 978-3-900149-14-7 Libretto von Ferry Wondra, Ludwig Zwickl

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 19,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

**Wondralitäten und Zwickeleien**

von Ferry **Wondra**, Ludwig **Zwickl**

Audio-CD

Best.-Nr.: 978-3-900149-14-7

[Indra Musikverlag & Musik-Data Ges.m.b.H.](#)

Inhalt der Audio-CD	
1. Wie Böhmen noch bei Österreich war	1'08"
2. Kelten	10'22"
3. Vorstadtplauderei	7'09"

4. Attila	5'58"
5. Philosophie	3'18"
6. Du weißt alles besser	2'33"
7. Oper	10'32"
8. Babuschka	2'42"
9. Antipoden	6'18"
10. Wenn der Hund mit der Wurst über'n Eckstein springt	3'06"

Es war in den 50iger Jahren, als WONDRA & ZWICKL mit ihren Doppel-Conferenzen (Sketches) den Wiener Humor zu einem neuen Höhepunkt führten. Es gab kaum einen „Bunten Abend“ oder auf Bällen „Ein Mitternachtskabarett“ an dem sie nicht mitgewirkt hätten. Fünf Jahrzehnte entfesselten sie, durch die zum Teil improvisierten Rededuellen, Lachstürme. Diese sind ein Spiegelbild des Wienerischen, zwischen Raunzertum und Schlagfertigkeit, Gemütlichkeit, Hintergründigem und Ironischem, die Karikatur des „Wieners“ schlechthin. Eine Gabe die heute in der schnell-lebigen Zeit verloren gegangen ist und der, der Nährboden fehlt. Wer persönlich einen ihrer Auftritte erlebte, bleibt dieses Duo, das auf jede Kostümierung verzichtete, unvergessen. Die Aufgabe des „Blöden“ fiel immer Ferry Wondra zu, der das Publikum auf seine Seite zog, und letztlich „der G'scheite“ Ludwig Zwickl als der G'foppte übrigblieb. Diese Tatsache hat ihre unzertrennliche Freundschaft niemals getrübt. Ihre Stärke war es, dass sie niemals die Politik zum Gegenstand ihrer Vorträge machten. Über 12 Jahre waren sie ein ständiger Bestandteil des Ensemble im „Wiener Simpl“ dem unter anderen Größen wie Karl Farkas, Ernst Waldbrunn, Cissy Kraner und Hugo Wiener angehörten.

Was kaum bekannt ist, und dies ist auch der Grund dafür warum das Lied „Wie Böhmen noch bei Österreich war“, auf diesem Tonträger veröffentlicht wird, ist der Umstand, das Wondra & Zwickl diesen Evergreen aus der Taufe gehoben haben.

Ferry Wondra (1905 -1976) und Ludwig Zwickl (1906-1975) soll mit der vorliegenden Veröffentlichung jene Anerkennung gezollt werden, die sie verdient haben. Seit nahezu 15 Jahren haben wir uns bemüht Aufnahmen des Duos aufzufinden. Leider sind von vielen „Highlights“ nur mehr die Texte vorhanden. Einer der letzten „großen Auftritte“ fand anlässlich des 70. Geburtstages von Ferry Wondra, am 9. Oktober 1975 auf der ebenfalls bereits legendären Pawlatsch'n der Spitzbuben (Schiketanz/Strobl/Reinberger) in Wien-Nussdorf unter stürmischen Ovationen statt.

